

9. Februar 2016

VdB Vorstand tagt im Ferienhaus Abwinkl

In sehr angenehmer Atmosphäre fand am 2. Februar im Rahmen unserer Vorstandssitzung ein ausführliches Gespräch mit dem Leiter des Zentralbereichs C, Wilhelm Lipp, in Abwinkl statt. Zum Auftakt erläuterte Herr Lipp die nächsten Schritte zur Konkretisierung der Strategie 2020. Zunächst wird der Vorstand über die Ergebnisse der Führungskonferenz und die strategischen Handlungsfelder beschließen. Danach werden die Zentralbereiche konkrete strategische Ziele und Maßnahmen vorschlagen.



v.l.n.r Sven Ostertag, Jutta Seidel (Leiterin Abwinkl), Wilhelm Lipp ZBL C, Harald Bauer, Bernd Kurczyk

Begrüßt der VdB einerseits den Entschluss der Bank, dass jetzt auch Abwinkl mit bankeigenem Personal betrieben wird, haben wir andererseits deutlich auf die in allen Ferienhäusern bestehenden Personalengpässe hingewiesen, die schnell gelöst werden müssen. Hier bittet Herr Lipp um ein wenig Geduld, da für diesen Bereich eine Organisationsuntersuchung mit externer Expertise durchgeführt werden soll. Einigkeit besteht darin, dass man die Ferienhäuser erhalten möchte.

Ein weiteres wichtiges Thema war die Umsetzung der Entgeltordnung (EGO). Hier haben wir eine rasche Überleitung der Arbeitsplätze gefordert, damit in den Bereichen, die von der Umsetzung der EGO profitieren, wie beispielsweise IT, die Ungewissheit bald ein Ende hat, ob die eigene Stelle höher bewertet wird oder nicht.

Dringlich ist ebenfalls eine Überprüfung der Bewertung der Arbeitsplätze, deren Anforderungen

aufgrund der Zusammenarbeit mit der EZB erheblich gestiegen sind. Hier fordert der VdB die leistungsabhängige Erweiterung des Korridors auf A 12 und den Abbau der Restriktionen bei der Verbeamtung im gehobenen Dienst. Diskutiert wurde erneut die Einführung einer Stelle nach § 27 BLV im höheren Dienst im Innenbetrieb der Hauptverwaltungen. Wir bedanken uns beim Team vom Ferienhaus, da wir uns trotz des teils schlechten Wetters in Abwinkl sehr wohl gefühlt haben.